

# Kapitel 8

ERRUNGENSCHAFTEN DER  
SATHYA SAI ERZIEHUNG



*Paraguay*

## ERRUNGENSCHAFTEN DER SATHYA SAI ERZIEHUNG

Der Mensch muss entweder die Höchste Wahrheit des Einen Seienden hinter allem Werdenden oder wenigstens die praktische Wahrheit der Liebe und Brüderlichkeit kennen. Diese zwei Punkte stellen die Begrenzungen dar, deren man sich bei der Erziehung immer bewusst sein muss, den Anfangspunkt und das Ziel.

*Sathya Sai Baba*

---

Sri Sathya Sai Baba sagt, dass die Kinder, obwohl der Erwerb von weltlichem Wissen für ihr Heranwachsen wichtig und vorteilhaft ist, auch bei der Entwicklung von guten Charaktereigenschaften unterstützt werden müssen, indem die fünf menschlichen Werte, als ein Ausdruck von Spiritualität, aus ihnen herausgefördert werden sollen.

Die Behauptung, dass der Sinn des Lebens durch Spiritualität erfüllt ist und, dass die Entwicklung des Charakters bei den Erziehungsmethoden eine Schlüsselstellung haben sollte, bringt tief greifende Implikationen für die Gesellschaft. Seine Lehren haben in dieser Beziehung zur Entwicklung einer Reihe von formellen, nicht formellen und informellen Erziehungsprogrammen geführt, welche alle unter dem Begriff Sathya Sai Erziehung laufen. Die Programme wurden bereits in früheren Kapiteln beschrieben.

Seit den Anfangszeiten in Indien, in den späten sechziger Jahren, wurde die Sathya Sai

Erziehung in allen Teilen der Welt verbreitet und wird von Erziehern in unterschiedlichen kulturellen Umgebungen angewendet.

Dieses Kapitel unterbreitet die Ergebnisse einer umfassenden Begutachtung von Leistungen des Programms, durchgeführt vom Erziehungskomitee der Sri Sathya Sai Welt Stiftung (Education Committee of Sri Sathya Sai World Foundation) im Jahr 2006.

Es wurden Daten in allen 95 Ländern, in welchen Sathya Sai Erziehungsprogramme implementiert sind, gesammelt. Inbegriffen sind Forschungsberichte vom Institut für Sathya Sai Erziehung, als auch Resultate von unabhängigen Evaluationen der Sathya Sai Schulen, durchgeführt von staatlichen Erziehungsstellen und von Universitäten. Außerdem hat sich die Bewertung auf zahlreiches mündlich überliefertes Beweismaterial gestützt, das von Studenten, Ex-Studenten, Lehrern und Eltern, die an diesen Erziehungsprogrammen beteiligt waren, stammt.



*Brasilien*



*Mexico*



*Marsch für Drogenabstinenz in Thailand*

# Formelle Erziehungs-Programme

Die Sathya Sai Schulen, die Sathya Sai Kollegien, die Sathya Sai Erziehungsinstitute (ISSE) und die Sri Sathya Sai Universitäten wenden die Sathya Sai Erziehungsphilosophie in formeller schulischer Umgebung an.

All diese Institutionen haben große Anerkennung von nationalen Führungskräften, Autoritäten der Erziehung, unabhängigen Beurteilern, vom Unternehmenssektor und von internationalen Organisationen wie den Vereinten Nationen erhalten, und zwar für das Erschaffen eines funktionierenden Erziehungsmodells, welches mit Erfolg spirituelle und weltliche Erziehung miteinander verbindet und dadurch schulische wie auch charakterliche Auszeichnung bei den Studenten erzielt.

Die Sathya Sai Universität in Indien wurde von der höchsten nationalen Begutachtungsbehörde in Indien als 'Kronjuwel' im universitären Bildungssystem benannt. Ein vollständiger Bericht der Universität und deren Leistungen wird im Kapitel 5 aufgeführt.

## Sathya Sai Schulen

Überliefertes Material von Sathya Sai Schulen in Australien, Nepal, Sri Lanka, Thailand, Sambia, Süd-Afrika und Lateinamerika wurde verwendet, um das Profil einer typischen Sathya Sai Schule darzustellen (s. S. 138).

## Beobachtende Forschung und Studien durch unabhängige Beurteiler

Die Sathya Sai Schule in Ndola, Sambia, (mit Schulstufen von 1 bis 12) war eine der ersten, die außerhalb Indiens gegründet wurde.

Sie war die erste, die als formelle Erziehungsinstitution in Afrika im Jahr 1992 systematisch die Sathya Sai Erziehung in menschlichen Werten (SSEMW) einführte. Im Jahr 1999 wurde Dr. P.C. Manchishi, ein Christ und unabhängiger Gelehrter der Schule für Erziehung der Universität von Sambia, eingeladen, um eine unabhängige Begutachtung der Schule durchzuführen. Das Ziel war herauszufinden, welche Auswirkungen das Programm auf die Schüler, Lehrer und Eltern hatte, und zudem die Eignung der SSEMW als Input für die Erziehung in Afrikas Schulen zu bewerten.

Dr. Manchishi beobachtete die Erziehungsleistungen der Schule über einen längeren Zeitraum. Er führte auch systematische Interviews mit Schülern, Lehrern, Eltern, der Eltern-Lehrer-Gesellschaft und Vertretern des Ministeriums durch. Seine Schlussfolgerung findet sich im Kasten auf Seite 139.

---

*“Das ‚Peer Team‘ stellt fest, dass dieses Institut (Sri Sathya Sai Institut für Höheres Wissen, Prasanthi Nilayam) als ein „Kronjuwel“ aus dem universitären Erziehungssystem des Landes herausragt und dieses Modell ist es wert, von den Erziehungsinstitutionen des Landes und anderswo übernommen zu werden, sodass seine Vorzüge schnell und auf der breitestmöglichen Basis geerntet werden können.“*

*Aus einem Bericht (2002) des „Peer Teams“ des Nationalen Begutachtungs- und Bewertungsrates, Bewilligungskommission der Universitäten, Indien (National Assessment and Accreditation Council, University Grants Commission, India)*



Australien

## Sathya Sai Schule: ein typisches Profil

*Die Sathya Sai Schule kreiert ein Ethos schulischer und menschlicher Ausgezeichnetheit. Die Kinder erleben die fünf menschlichen Werte in jedem Aspekt der Schulkultur. Diese Werte sind in der Schule bewiesen: Betonung der Einheit des Glaubens, Fehlen von belästigen und schikanieren, gesunder Lebensstil und vegetarische Nahrung in der Kantine. Es gibt ein Programm zur Einschränkung der Wünsche in der Schule, indem ein aktives Bewusstsein gefördert wird, keine Zeit und Energie, keine Nahrung und kein Geld zu verschwenden. Ein hervorragendes Beispiel ist auch der selbstlose Dienst an der Gemeinschaft.*

*Wenn Kinder von verschiedenen Schulen zusammen kommen, sind jene von Sathya Sai Schulen als andersartig identifizierbar. Sie sind disziplinierter, wohlwollender, freundlicher und haben generell bessere Sozialkompetenzen. Die Eltern sind die ersten, die eine Transformation ihrer Kinder bemerken. Die Kinder werden respektvoller, nehmen mehr Verantwortung auf sich, gehen rechtzeitig zu Bett und stehen am Morgen früh auf, schauen nicht so oft fern, sind aufmerksamer und konzentrierter, interessieren sich mehr für den Unterricht und sind fleißiger beim Erfüllen der ihnen zugewiesenen Aufgaben. Einige Eltern haben bemerkt, dass ihren Kindern bewusst geworden ist, was Verschwendung ist, und, dass die Wiederverwertung von Spielzeug, Kleidern, Papier und Wasser nötig ist. Oft entscheiden sich Eltern, nahe der Sathya Sai Schule zu wohnen, um ihre Kinder zu fördern.*

*Erfahrene Lehrer, die aus öffentlichen Schulen zur Sathya Sai Schule kommen, haben bemerkt, dass die Kinder lernwillig sind. Letztere kümmern sich gerne um die Schule, sind wachsam bezüglich Sauberkeit und Ordentlichkeit und ihre Ehrlichkeit ist augensichtlich. Sie geben sich Mühe, Bücher und Computer nicht zu beschädigen. Sie haben Respekt vor ihren Lehrern. Sie haben mehr Vertrauen in die Lehrer und sind offener in Gesprächen, da sie die Lehrer als Mitglied der Familie betrachten.*

– Quelle: mündlich überlieferte Beweise aus Sathya Sai Schulen aus aller Welt (Anecdotal Evidence from Sathya Sai Schools around the world)

*Die Ergebnisse brachten drei Dinge ans Licht – besonders aus den Interviews - : vorzüglicher Charakter, schulische Auszeichnung und spirituelle und moralische Auszeichnung.*

*Die Schule nimmt jetzt Schulabbrecher auf, d.h. Schüler, die im 7. Schuljahr durchgefallen sind und deshalb in der öffentlichen Schule nicht ins 8. Schuljahr aufgenommen werden ...diese Schüler waren (zur Zeit der Aufnahme) Rabauken, Schwänzer, rebellisch und stur ...Heute sind diese Schüler von Grund auf verändert, zum Bessern hin. Sie sind diszipliniert geworden und haben Respekt gegenüber Lehrern und Älteren entwickelt. Sie beteiligen sich auch am freiwilligen Dienst in der Schule...*

*Ich habe beispielsweise entdeckt, dass es keinen Vandalismus gibt, im Gegensatz zu den öffentlichen Schulen. Die Schule hat während der letzten fünf Jahre 100% Erfolg bei den Abschlüssen der 9. bis 12. Schulstufen. Die Schule ist nicht einem einzigen Glaubensbekenntnis verpflichtet, sie akzeptiert alle Religionen und alle Arten der Verehrung als im Kern wertvoll.*

*Die Integration der fünf menschlichen Werte im Lehrplan hat einen positiven Einfluss auf die Schüler gehabt, sowohl spirituell als auch moralisch. SSEMW hat auch einen Einfluss auf die Lehrer gehabt. Sie haben sich auch zum Besseren hin entwickelt. Sie sind umsorgender, pünktlich, freundlich und der Pflicht verschrieben. SSEMW hat auch einen Einfluss auf die Eltern gehabt. Ein Elternteil sagte, dass die Art Erziehung, die die Schule gibt, einen großen Einfluss auf den ganzen Haushalt gehabt hatte. ...Alle Leute, die ein Interview erhielten, haben zu jenem Punkt zugestimmt, dass SSEMW auf andere Schulen des Landes ausgedehnt werden sollte.*

*– aus den Auszügen aus dem Evaluationsbericht über die Sathya Sai Schule von Sambia  
(Excerpts from the Report of Evaluation of the Sathya Sai School in Zambia),  
Dr. P.C. Manchishi, Schule für Erziehung, Universität von Sambia*

H. Seshadri and S. Harihar (2004) bezeugen: in Bengkulu, Indonesien, haben die Leute vor Ort festgestellt, dass die Studenten schon nach einem einzigen Schuljahr in der Sathya Sai Schule positive Verhaltensveränderungen zeigten: den Eltern gegenüber mehr Respekt, höheres Selbstbewusstsein, einen tieferen Glauben in ihrer Religion und Freude am Lernen.

In ihrer Evaluation der Sathya Sai Primarschule, Murwillumbah, Australien, schreibt Kaye McNaught (2005):

„Bei der Sathya Sai Primarschule gibt es viele qualitative Beweise, dass die Kinder ein tief verankertes, werte-basiertes Verhalten entwickeln und vermehrt auch zeigen. Dies wird geäußert in den Selbst-Evaluations-Papieren, den Schulrapporten, beim Dienst, der die Meinung der Eltern einholt, und mündlich überlieferten Kommentaren von Besuchern (Inspektoren und Lehrern von anderen Schulen) und von der Öffentlichkeit.“

## **Berichte von Schulinspektoren und anderen externen Gremien**

Alle Sathya Sai Schulen folgen dem staatlichen Lehrplan und führen ordnungsgemäß die staatlichen Examen mit den Schülern der verschiedenen Schulstufen durch.

Die Resultate dieser Prüfungen zeigen, dass sich der Standard der Sathya Sai Schulen im höchsten Rang befindet. Die kanadische Sathya Sai Schule in Toronto hat die Erwartungen der Provinz in den Examen (EQAO) in allen drei Bereichen, Lesen, Schreiben und Mathematik, übertroffen. Das Resultat der Schule war 100 Prozent, verglichen mit dem Durchschnitt von 61 bis 64 Prozent in der Provinz Ontario. Ähnliche Erfolge wurden von Sathya Sai Schulen in Australien, Indien, Lateinamerika, Süd-Afrika, Thailand und Sambia berichtet.

Die Sathya Sai Schulen erhalten zwei verschiedene Inspektionen. Die erste durch das Ministerium für Erziehung,

das Standards evaluiert und die Übereinstimmung mit dem nationalen Lehrplan prüft. Die zweite findet durch ein geeignetes Institut für Sathya Sai Erziehung (ISSE) statt. Die meisten Sathya Sai Schulen haben die höchsten Noten vom Erziehungsministerium erhalten (beispielsweise Schulen in Australien, Thailand, Süd-Afrika und Sambia). Oft haben die Inspektoren Komplimente zum Niveau der schulischen Arbeiten als Bemerkungen geschrieben und vom vorzüglichen Benehmen der Schüler berichtet.

Am Ende dieser Seite befindet sich ein typisches Zitat, hier eines Berichts von der Inspektion der Sathya Sai Schule in Leicester, England (23. November 2004), durch einen Inspektor des Amtes für Standards in der Erziehung, Großbritannien.

Ein Verantwortlicher des Ministeriums für Erziehung von Ekuador, der die Sathya Sai Schule in Guayaquil beobachtet hatte, bemerkte: „Die Luft hier drinnen fühlt sich so leicht an! Die Kinder sind so speziell! Dies ist, was ich eine `Echte Schule` bezeichne.“

Dr Chris Sarra, Direktor des Instituts für Führung in einheimischer Erziehung, Australien, war der externe Inspektor der Sathya Sai Schule in Australien. Er schrieb:

„Die Schule fühlt sich an wie ein schöner Ort, wo man gerne ist, und die Studenten haben augenscheinlich Freude. Die Qualität ihrer

Kunstwerke und der Handarbeiten ist sehr hoch; dies war in den Schulstuben und bei den Kunstwerken in der Schulhalle ersichtlich.“

Professor Kadar Asmal, Minister für Erziehung in Süd-Afrika beobachtete 2005:

„Als Regierung unterstützen wir das zugrunde liegende Prinzip der Sathya Sai Schulen vollumfänglich, namentlich die auf menschlichen Werten basierte Erziehung, die die Schüler aufs Leben vorbereitet, sie als wertvolle Mitglieder für die Gesellschaft, in die sie eintreten werden, qualifiziert. Wenige würden die Tatsache bezweifeln, dass die im Lehrplan der Sathya Sai Schule priorisierten Werte wie Höflichkeit, Disziplin und Respekt ein solides Fundament für den Aufbau eines guten, sittlichen Charakters in Kindern seien. Wie bei der Sathya Sai Schule, so ist es auch bei uns Aufgabe, die ethischen und sittlichen Fasern unserer Gesellschaft zu regenerieren und unsere jungen Leute zu einem Verständnis für die Nation als Heimat zu führen.“

Im Jahr 2005 hat die Welt-Qualitätsausweis-Tagung (Paris) der Sathya Sai Schule in Sambia, „in Anerkennung ihrer außerordentlichen Verpflichtung zu Qualität und Ausgezeichnetheit, den Internationalen Goldenen Stern für Qualität in Bezug auf Kundenzufriedenheit, Führung, Innovation und Technologie vergeben, gemäß der Qualitätsnorm CC100TQ.“

*Diese Schule hebt sich besonders hervor; sie ist erfolgreich im Erreichen ihrer Ziele. Sie bietet ein sicheres spirituelles Umfeld, in welchem die Schüler lernen und gute Fortschritte machen können . . . Ein bedeutendes Kennzeichen der Schule ist die persönliche Entwicklung der Schüler und die Schule ist auffallend erfolgreich bei der Verwirklichung dieser Philosophie.*

*Im Zentrum des Schullebens steht das SSEMW-Programm. Es wird manifest bei den täglichen Andachten, wobei die Lehrer als gute Rollenmodelle wirken und regelmäßig alle Aspekte des Lehrplans mit den Werten des SSEMW-Programms verbinden . . . Das SSEMW-Programm ist das Instrument, um in den Kindern Vertrauen zu entwickeln und Selbstwertgefühl zu fördern. Die Schüler erfahren Wertschätzung als verantwortliche Bürger. Sie lernen, Vertrauen zu haben durch Rollen wie Vorsingen bei den Versammlungen und jüngeren Schülern helfen.*

*- Bericht eines Inspektors der Aufsichtsbehörde OFSTED (Großbritannien), November 2004*



### *Brasilien*

Einige Sathya Sai Schulen bilden eine Basis für die Entwicklung eines besseren Verständnisses in Gemeinschaften, die durch ethnische, politische und religiöse Unterschiede getrennt sind. Beispielsweise in Fiji, wo die Trennung zwischen den pazifischen Insulanern und den Fijianern indischer Abstammung über Generationen hinweg tief war, lernen die Kinder in der Sathya Sai Schule sowohl Hindi wie Fijianisch und die Eltern beider ethnischen Gruppen haben ein noch nie gesehenes Niveau der Verständigung erreicht. Am 2. August 2002 betonte der Premierminister, Ehrwürden Laisenia Qarase, als er sich im Parlament auf die Schüler der Sathya Sai Schule bezog: „Es sind diese jungen Leute, die uns allen den richtigen Weg zeigen. Sie führen durch ihr Vorbild.“

Den mohammedanischen Religionsführern, den Imamen am Ort der Kisaju Sathya Sai Schule in Kenya, war die „freie Erziehung“ des Internats verdächtig und sie wehrten sich dagegen, dass ihre Kinder mit Kindern anderer Glaubensbe-

kenntnisse beten sollten. Die Imame wurden daraufhin eingeladen, in der Schule Gebete zu sprechen. Dadurch haben diese Mohammedaner die Gebete anderer Religionen besser akzeptiert. Ähnliche Erfahrungen werden von einigen südamerikanischen Ländern berichtet, wo katholische Schwestern das SSEMW-Programm in der katholischen Schule durchführten und die Mutter Oberin und den Bischof überzeugten, dass sie keinen Konflikt zwischen den Lehren Sri Sathya Sai Babas und jenen von Jesus Christus sehen.

### **Institute der Sathya Sai Erziehung (ISSE)**

Studenten, die in den Diplommkursen und in anderen Programmen von ISSE teilnehmen, berichten von erstaunlichen Veränderungen an sich selbst. Jumsai hat (2003) eine ausgezeichnete Zusammenfassung solcher Veränderungen erstellt. Die Ausführungen eines Studenten aus Schweden finden sich auf der nächsten Seite.

„ Ich erhielt Motivation und Inspiration, meine Studien fortzusetzen, um Lehrer zu werden. Bevor ich in Lobpuri war, hatte ich das Erziehungssystem als trocken und rein akademisch empfunden. Ich hatte vor meinem Besuch der Sathya Sai Schule im Erziehungswesen kein Pflegen und Fühlen der spirituellen Seite des Lebens gesehen. Durch dieses Fehlen von Werten wurden die Leute entmutigt, einen Abschluss im Lehramt anzustreben. Der Kurs in menschlichen Werten in Lobpuri hat das geändert. „

– *Ein Student aus Schweden, nachdem er einen Diplomkurs im ISSE von Thailand absolviert hatte*

---

Die Qualität der Programme in einigen ISSE wurde von den lokalen Universitäten als gleichwertig mit ihren eigenen Nachdiplomkursen anerkannt.

Zum Beispiel sind der Diplomkurs und der Diplomkurs für Fortgeschrittene der ISSE von Australien und von den Philippinen anerkannt, um Kredite auf dem Niveau des Nachdiplomstudiums an die Universitäten zu übernehmen.

### **Unabhängige Evaluation durch die Vereinten Nationen**

Seit 2001 hat das Institut für Sathya Sai

Erziehung in Afrika (ISSE-Afrika) bei den Vereinten Nationen (UN-HABITAT) assistiert, in Afrika ein Erziehungsprogramm zum Thema Wasser, basierend auf menschlichen Werten, einzuführen. In der ersten Phase umfasste das Programm sechs afrikanische Länder und wurde in gleichberechtigter Zusammenarbeit mit den Erziehungsministerien dieser Länder durchgeführt.

Einzelheiten zum Programm finden sich im Kapitel 7. Gegen Ende 2004 wurde in einer unabhängigen Evaluation der Phase I des von den Vereinten Nationen durchgeführten Programms folgendermaßen berichtet:

*Der Begutachter glaubt wirklich, dass das Werte-basierte Erziehungsprogramm zum Thema Wasser (VBWE) nötig ist, weil in großen Teilen Afrikas das traditionelle Verhalten zusammengebrochen ist und die Werte erodiert sind und wegen der Dringlichkeit der Wasserkrise. Menschliche Werte, wie viele betont haben, sind in den meisten afrikanischen Ländern nicht fremd. Sie sind in der Tat in der afrikanischen Tradition inhärent. Und die meisten Mitbeteiligten geben leicht zu, wenn sie mit der Existenz von Werten und deren Bedeutung konfrontiert werden, dass die Wiederaufnahme von Werten eine notwendige Bedingung ist, um zu einem verantwortungsbewussten Verhalten aller Mitglieder der Gesellschaft zurückzufinden.*

*Das Projekt hat sowohl klar die Vorstellung von jenen Menschen gefesselt, die in der Phase 1 beteiligt waren, als auch von jenen Städten und Ländern, die seither über dessen Beginn und Fortschritt informiert worden sind. In diesem Zusammenhang sollte davon Kenntnis genommen werden, dass Länder in anderen Regionen der Welt großes Interesse daran zeigen. Der Begutachter hatte das Glück, dass es ihm möglich war, neulich am SEAMEO-UNESCO Kongress für Erziehung in Bangkok teilzunehmen. Eines der Themen an diesem Kongress war VBWE, welches eine Sitzung mit dem Titel "Afrika-Asien Begegnungs-Forum" enthielt. Dort wurde afrikanischen Delegierten ermöglicht, ihre Erfahrungen den Partnerdelegierten aus den asiatischen Ländern mitzuteilen. Die daraus resultierende Diskussion bezeugte die Absicht solcher Länder (und anderer), VBWE als eine zentrale Leitplanke bei den zukünftigen Aktivitäten auf den Gebieten Erziehung, Wasser und Sanierung zu setzen.*

– *Aus dem Evaluationsbericht von Prof. Norman Clarke, unabhängiger Begutachter, Vereinte Nationen, Sept. 2004*

## NICHT-FORMELLE ERZIEHUNGS-PROGRAMME

Wenn die Frage gestellt wird, was Erziehung sei, sagen die Leute, es sei Aneignung von Wissen. Aber es ist nicht nur Aneignung von Wissen; es muss in Handlungen sein.

Was ist das Endresultat der Erziehung? Charakterbildung ist das Endresultat der Erziehung. Was ist das Wesen der Erziehung? Konzentration ist das Wesen der Erziehung.

Was ist das Ziel der Erziehung? Das Ziel der Erziehung ist nicht nur, menschliche Qualitäten zu pflegen, sondern auch Göttlichkeit zu erreichen. Die Erziehung ist für das Leben, nicht für den Lebensunterhalt.

– Sri Sathya Sai Baba

Forschungsuntersuchungen diverser Quellen bezeugen, dass Kinder, nachdem sie in Bal Vikas/ Sai Spirituelle Erziehung(SSE)- oder SSEMW-Klassen mitmachten, offener wurden, mehr Vertrauen hatten und auch ihre Gefühle mitteilen konnten. Die folgenden Forschungsergebnisse (Paramsothi, 2006) wurden mittels einer Studie, die das Verhalten einer Probe von 65 früheren SSEs-Schülern mit Fragebögen untersuchte, gefunden: die Einstellung und das Verhalten hat sich verbessert.

Der Forscher beobachtete:

„Die meisten Kinder machten in SSEs-Klassen mit, weil sie den Unterricht interessant fanden und sie fehlten selten. Sie fanden, der Kursinhalt sei relevant und die Lehrer würden ihre Motivation fördern und seien immer zu Hilfestellungen bereit. SSE würde ihnen helfen, mit den Herausforderungen im späteren Leben umzugehen, und sie würden das Programm anderen weiterempfehlen.

Zudem bemerkte die eindeutige Mehrheit der Kinder mit dieser Ansicht auch, dass die SSE sie motiviert hatte, sich in Dienstaktivitäten an der Gemeinschaft zu engagieren.“

Der Forscher folgerte, dass SSE bessere Fähigkeiten der Kinder entwickelt, um:

- schwierige Situationen anzugehen und sie besser und auf positive Art zu bewältigen
- Lektionen, die sie gelernt hatten, bei der Auseinandersetzung mit Problemen zu nutzen
- mehr Verantwortung zu übernehmen und anderen zu helfen
- einen starken Glauben an Gott zu entwickeln
- durch das Befolgen der Lehren von Sathya Sai Baba bessere Menschen zu werden

Ähnliche Studien, die in Großbritannien durchgeführt worden sind, zeigen, dass dort, wo ein strukturierteres SSEs-Programm angewendet wird, für die Kinder das Niveau der aus dem Programm erzielten Vorteile signifikant hoch ist. Einige der angewandten Lehrmethoden haben die schulische Entwicklung gefördert und zur Erhöhung des Vertrauens in sich selbst und auf die eigenen Kräfte beigetragen.

Die SSEs-Programme haben die Lehrer und Eltern in ihren Verpflichtungen, die fünf menschlichen Werte im Alltag zu leben, gestärkt. Eltern und Lehrer sind sich der Notwendigkeit, Harmonie zwischen Kopf, Herz und Hand (3 Menschliche Werte) für ihren eigenen spirituellen Fortschritt zu fördern, bewusst.



Ecuador



Chile

Lehrer haben vom persönlichen Nutzen, den sie durch das Lehren des SSE Programms erhielten, berichtet. Sie sehen es als eine wichtige Gelegenheit für das eigene spirituelle Wachstum und als eine Möglichkeit, der Gemeinschaft zu dienen. Viele der ehemaligen SSE Kinder haben eine ganzzzeitliche Ausbildung abgeschlossen und arbeiten nun in verschiedenen Bereichen, wie Medizin, Buchhaltung, Ingenieurwesen, Öffentlichkeitsarbeit, Erziehung, Marketing, und Informationstechnologie.

## Zeugnisse von ehemaligen SSE Schülern

Eigenbeurteilungen von ehemaligen Schülern des SSE und Bal Vikas Programms zeigen, dass sie toleranter sind, besser mit negativen Gedanken umgehen können und eine größere Bereitschaft haben, anderen zu dienen. Die folgenden Aussagen stehen für hunderte solcher Zeugnisse von Schülern in der ganzen Welt.

*Die neun Jahre Bal Vikas Kurse haben mein Denken beeinflusst, sodass ich unterscheiden kann zwischen gut und schlecht im Leben. Es war Bal Vikas, welches mich anhielt, alle Patienten als göttlich zu betrachten.*

*- Dr. Sumit Thakar, ehemaliger Bal Vikas Schüler aus Andhra Pradesh, Indien*

*Als ich heranwuchs, änderte sich meine Wahrnehmung des Nutzens, den ich durch die SSE erhielt. Anfangs war ich unfähig, die erhaltene Information in meinem Leben umzusetzen, weil mir die Einsicht fehlte, bewusst zu leben.*

*In einer zunehmend heterogenen Welt ist es von Vorteil, andere Kulturen zu verstehen. Die SSE hat mich mit einigen jener Fertigkeiten versehen, um meine eigenen Paradigmen zu entwickeln. Sie hat ein Interesse an der Welt und ein Verstehen anderer Glaubenssysteme gefördert und meine Vorurteile reduziert. Die übermittelten Werte gaben mir die Logik für meine Moral, meine Identität und mein Selbstbewusstsein...Die SSE hat mir gezeigt wie viel vom Inhalt der Religionen ähnlich ist.*

*- Ein ehemaliger SSE Schüler, Australien*

*Mein Bruder und meine Schwester und ich lernten, zwischen dem, was nicht gut und dem, was gut für uns war zu unterscheiden. Als unser Vater den Fernseher verkaufen musste, damit wir Essen auf dem Tisch hatten, entdeckten wir, dass wir mehr Zeit zum Lernen hatten. Als es nach etwa einem Jahr um die finanzielle Lage unserer Familie besser stand, schlug Vater uns vor, einen neuen Fernseher zu kaufen. Wir sagten ihm, dass es unser Studium beeinträchtigen würde und, dass wir ihn nicht wollten. Heute bin ich Arzt, mein Bruder ist Ingenieur und meine Schwester ist Architektin. Ohne die Bal Vikas wären wir immer noch in den Slums am Fernsehen.*

*- M. Hernandez, El Salvador*

*Menschen werden fragen, was ist Sathya Sai Baba's größtes Wunder? Für mich ist Sri Sathya Sai Baba's größtes Wunder die Transformation des Herzens. Meine Verwandlung begann, als ich neun Jahre alt war, Dank dem spirituellen Sai Erziehungsprogramm.*

*- Shitu Chudasama, Nationaler Jugend Koordinator, Großbritannien*

## Der Einfluss von SSE und SSEMW auf die Lehrer

Die SSEMW beweist sich als wirksam, wenn sie mit Güte und Aufrichtigkeit und mit einem Verständnis für die emotionalen und spirituellen Aspekte des Programms vorgetragen wird. Das Programm braucht wenig Zeit, um mit dem Zielpublikum eine Verbindung herzustellen und oft kommen sehr positive Rückmeldungen, wenn das Programm Neulingen vorgestellt wird. Während von den Lehrern hingebungsvoller und konstanter Einsatz verlangt wird, scheinen die erhaltenen positiven Resultate die investierte Zeit und den tatsächlich geleisteten Einsatz mehr als zu rechtfertigen. Zeuge des Erfolgs von Freiwilligen zu sein, hat sich oft für professionelle Lehrer als überzeugenderer Beweis für den Nutzen der SSEMW erwiesen, als es irgendeine akademische Abhandlung über das Programm erbringen könnte. Oft regt es professionelle Lehrer an, weitere Nachforschungen zu treiben und die SSEMW selbst anzuwenden.

- Die in unterschiedlichen öffentlichen Schulen und Gegebenheiten in den Vereinig-

ten Staaten – in New York, Chicago und in San Diego, in vierzehn Schulen, mit insgesamt sechzig Lehrern und tausendfünfhundert Schülern aus den unterschiedlichsten Milieus – durchgeführte Forschung (Marantz, 1991) zeigte, dass die SSEMW in die formellen schulischen Gegebenheiten der öffentlichen (Staats-)Schulen integriert und implementiert werden könnte. Lehrer und Verwalter fanden die SSEMW als Modell, das die menschlichen Werte und die Charakterbildung integriert, außergewöhnlich wertvoll.

Sri Sathya Sai Baba betont immer, dass die Lehrer Vorbilder sein und mit ihrem eigenen Verhalten vorzeigen sollen, dass sie denken, was sie sagen und, dass sie tun, was sie lehren. Die Sri Sathya Sai Organisation ermutigt, dass die Lehrer nicht nur eine standardisierte Ausbildung von hoher Qualität erhalten, sondern, dass sie auch die menschlichen Werte in ihrem eigenen Leben umsetzen sollen. Daher gewinnen die Lehrer selbst durch die Teilnahme am Programm großen spirituellen Nutzen. Nachfolgend sind einige Zeugnisse von Lehrern angeführt.

*...Erst als ich in das Programm eingeführt wurde, konnte ich alle Probleme, die ich hatte, überwinden. Das SSEMW Programm half mir, ein hart arbeitender und glücklicher junger Mann zu werden. Dieses Programm erinnert mich immer wieder daran, ein Vorbild für die heranwachsenden jungen Lichter auf diesem Kontinent zu sein. Es hat mir auch geholfen, die Wichtigkeit dieses Kontinents, Afrikas, zu erkennen, die Schönheit unserer Haut und unserer Kultur.*

*- I. Sitali, Lehrer, Sambia*

*„Die Wirkung ist Einheit. Es zieht uns zusammen, wie eine Familie.“*

*„Mir ist bewusster, dass ich wegen dieser Lektionen ein positives Vorbild bin.“*

*„Ich lerne dabei ebenso viel wie die Kinder.“*

*„Diese Ideen werden sie durchs Leben tragen.“*

*„Etwas erwacht in meinem Innern...“*

*- Kommentare von Lehrern, Öffentliche Primarschulen Clissold und Fairfield, Chicago, Illinois, Vereinigte Staaten*

*Meine größte Einsicht war, den Wert der Lehrer zu verstehen und die großen Möglichkeiten, welche Lehrer haben, etwas zu ändern...Das Wissen, welches ich gewann, half mir, mich zu einem besseren Menschen zu entwickeln, da ich die Wichtigkeit, zuerst zu „sein“ und dann erst zu lehren, wirklich zu verstehen begann. Es hat mir das Vertrauen, die Motivation und die Ausdauer gegeben, was auch immer kommen mag anzugehen.*

*- Kirti Singh, Lehrer, Australien*

*Der immer präsenten Liebe von Swami bewusst zu werden, hat mir Vertrauen für neue Herausforderungen in meinem Leben geschenkt. Ich war ein Bal Vikas Schüler und heute bin ich ein Bal Vikas Lehrer.*

*- F. Sosa, SSE Lehrer, Lateinamerika*

*Es gibt ein Sprichwort: „Das Leben ist ein Zirkus – man weiß nie, wann es plötzlich alles umkehren wird.“ Nun, es hat uns nicht nur auf den Kopf gestellt, es hat uns auch ringsum durchgeschüttelt. Erstaunlicherweise war dies, als die Werte in meinen Kindern zu blühen begannen. Nach einem Leben in Luxus begegneten sie Mühsal mit absoluter Würde und sie lehrten mich die Bedeutung von Ausgeglichenheit. Geduld, Liebe, Verständnis, Mitgefühl waren nicht mehr nur Worte, sondern drückten sich in Taten aus, die uns halfen, so manche Herausforderung, die wir bewältigen mussten, anzugehen.*

*- Ein Elternteil der SSE Schüler in Südafrika*

*Das Sri Sathya Sai EduCare Programm muss in die Grundlagen der Erziehungspolitik des Landes implementiert werden.*

*- Atal Bihari Vajpayee, früherer Premierminister von Indien*

## **Der Einfluss von SSE und SSEMW auf Eltern von Schülern**

Es gibt viele Hinweise darauf, dass sich der positive Einfluss, den diese Programme auf die Schüler haben, oft auf die Eltern überträgt. Die Wahrnehmung der Eltern, dass vorteilhafte Änderungen bei ihren Kindern stattfinden, resultiert oftmals in positiven Veränderungen in den Beziehungen zuhause. Viele Eltern berichten, dass ihre Kinder respektvoller geworden sind, dankbarer, weniger verschwenderisch, und eher gewillt, für sich selbst und ihr Zuhause Verantwortung zu übernehmen. Sie schauen auch weniger fern und sprechen sanfter. Die Eltern entwickeln, wenn sie diese Veränderungen wahrnehmen, eine positivere Haltung gegenüber ihren Kindern. Jumsai (2003) berichtet, dass Eltern liebevoller werden, ihren Kindern bei den Hausaufgaben helfen, anfangen, sich mit den Lehrern in Verbindung zu setzen, die menschlichen Werte in ihr eigenes Leben einbeziehen und ihr soziales Verhalten verbessern.

## **Der Einfluss des Sathya Sai Parenting Programms auf Eltern**

Es existieren verschiedene Quellen, die sich mit

dem Sathya Sai Parenting befassen (Dhall and Dhall 1999, 1999a, 1999b; Bruce, 2001; Jareonsettasin, 1998). Aus einer dieser Quellen wurde ein strukturiertes Programm für Eltern entwickelt (Dhall and Dhall, 1999), welches nun schon seit einigen Jahren in vielen Ländern verwendet wird. Im Moment wird seine Wirksamkeit formell durch wissenschaftliche Untersuchungen evaluiert.

Wissenschaftliche Untersuchungsergebnisse zum Sathya Sai Parenting Programm (Bilimoria, 2006) zeigen einen hoch signifikanten positiven und bleibenden Einfluss auf die familiäre Gesundheit und die Einstellung der Eltern, welche das Programm absolvierten. Dies ist besonders deutlich, wenn das Programm von ausgebildeten Moderatoren durchgeführt wurde und, wenn dem Anfangsprogramm Workshops folgen. Es gibt viele Geschichten und Erzählungen über Familien-Versöhnungen – zwischen den Eheleuten und zwischen den entfremdeten Jugendlichen und den Eltern. Es wird sogar über das Loskommen von Süchten berichtet, nachdem die Eltern ein SSEMW Programm besucht hatten, wie das folgende Beispiel aus Mexiko zeigt:

*In einem Erziehungsinstitut für Minderjährige in Monterrey, Mexiko, haben Anhänger von Sai Baba angefangen, für die Insassen, Kinder zwischen 12 und 17 Jahren, einmal wöchentlich Unterricht in menschlichen Werten zu geben. Dann hatten sie die Idee, das Sai Parenting Programm mit den Eltern der Insassen durchzuführen. Die Resultate waren erstaunlich. Wenn ein Elternteil anfang, sich zu öffnen und über all seine Probleme zu reden, schlossen sich andere an und erkannten, dass sie alle mit den selben Problemen, welche sie nicht von ihren Kindern wiederholt sehen wollten, konfrontiert waren. Die Beziehung zwischen den Eltern und ihren Kindern verbesserte sich signifikant. Der Gouverneur des Staates von Monterrey sandte der Sri Sathya Sai Organisation für diesen außerordentlichen Beitrag an die Gesellschaft einen Anerkennungsbrief und ein Zeugnis des Lobes.*

## Literaturhinweise

- Ayyagari, P., (2006), *Personal Communication. Masters Thesis in progress*, ISSE, Australia.
- Bilimoria, D., (2006), *An Assessment of Sathya Sai Parenting Program*, Advanced Diploma Thesis, ISSE, Australia.
- Blatchford, R., (2004), *Advanced Diploma, A Case Study: EHV Program in Cherbourg State School*, Advanced Diploma Thesis, ISSE, Canberra , Australia.
- Bruce, R., (2001), *Sathya Sai Parenting*, Sathya Sai Books and Publications Trust, Puttaparthi, India.
- Dhall, D. P. and Dhall T. Z., (1999), *Dynamic Parenting: Education in Human Values for Parents, Based on the Teachings of Sri Sathya Sai Baba*, Global Service Publishing, Puttaparthi, Andhra Pradesh, India.
- Dhall, D. P. and Dhall T. Z., (1999a), *Human Values: the Heart of Dynamic Parenting*, Global Service Publishing, Puttaparthi, Andhra Pradesh, India.
- Dhall, D. P. and Dhall T.Z., (1999b), *Workshops in Human Values: the Heart of Dynamic Parenting for Trainers and Facilitators*, Global Service Publishing, Puttaparthi, Andhra Pradesh, India.
- Emmons, R. A., (2000), *Is Spirituality an Intelligence? Motivation, cognitive and psychology of ultimate concern*. International Journal for the Psychology of Religion, 10: 3 - 26.
- Foa, C., (2006), *An Assessment of the EHV Program in the Sathya Sai School in Australia*. Advanced Diploma Thesis, ISSE, Canberra, Australia.
- Gardner, H., (1999), *Intelligence Reframed, Multiple Intelligence for the 21st century*, Base Books, New York, USA.
- Jareonsettasin,T., (1998), *Sathya Sai on Parenting*, Institute of Sathya Sai Education, Bangkok, Thailand.
- Jumsai, A., (2003), *A Development of the Human Values Integrated Instructional Model Based on Intuitive Learning Concept*, Chulalongkorn University, Bangkok, Thailand.

## Literaturhinweise

- Kumar, S., (2006), *Values Education: Teacher Attitudes and Awareness. Advanced Diploma Thesis*, ISSE, Canberra, Australia.
- Lerner, R. M., (2006), *Handbook of Child Psychology. Vol I. Theoretical Models of Human Development*, eds. Damon, W. and Lerner, R.M., John Wiley & Sons Inc., Hoboken, New Jersey, USA.
- McNaught, K., (2005), *Practising Unity of Head, Heart and Hand. Advanced Diploma Thesis*, ISSE, Canberra, Australia.
- Madhavi, M., (2000), *Paper presented at The Association of Moral Education, International Conference, 7- 11 July 2000*, University of Glasgow, Glasgow.
- Marantz, R., (1991) Doctoral Dissertation, *An Analysis of the Implementation of a Curriculum Innovation for Character Development: Sathya Sai Education in Human Values*, Teachers College, Columbia University, New York, USA
- Paramsothi, V., (2006), *An Evaluation of the Sai Spiritual Education Program Group 3*, Advanced Diploma Thesis, ISSE, Canberra, Australia.
- Pargament, K.I., (1999), *The Psychology of Religion and Spirituality? Yes and No*, International Journal for the Psychology of Religion, 9: 3-14.
- Ritchie, I., (1998), *Improving the Ethos of a School and Achieving Academic Excellence: The Sathya Sai Education in Human Values Approach: an action research*, Paper presented at the Scottish Educational Research Association (SERA), Annual Conference (September 24-26 1998, University of Dundee).
- Seligman, M., (2002), *Authentic Happiness : Using Positive Psychology to Realize Your Potential for Lasting Fulfilment*, Random House, Sydney, Australia.
- Seshadri, H. and Harihar, S., (2004), *Educare for Parents, Teachers and Students*, Sathya Sai Books and Publications Trust, Puttaparthi, Andhra Pradesh, India.
- Sharma, D.P., (2005), *Sathya Sai Centres as Spiritually Transforming Agents*, Advanced Diploma Thesis, ISSE, Canberra, Australia.
- Zinnbauer, B. J., Pargament, K. I., Cole, B., Rye, M. S., Butter, E. M., Belavich, T.G., Hipp, K. M., Scott, A. B. and Kadar, J. L., (1997), *Religion and Spirituality: Unfuzzifying the fuzzy*, Journal of Scientific Study of Religion, 36: 559-64.
- Zohar, D., and Marshall, I., (2000), (paper edition 2001), *Spiritual Intelligence the Ultimate Intelligence*, Bloomsburg Publishing, New York, USA.